|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Cyber-Mobbing** | Datum | Name |

**Ziel:** Du kennst die rechtlichen Folgen von Cyber-Mobbing und eine Webseite,   
wo du dich informieren oder Hilfe suchen kannst.

[](http://www.google.ch/url?sa=i&rct=j&q=&esrc=s&frm=1&source=images&cd=&cad=rja&uact=8&ved=0CAcQjRw&url=http://www.spreadshirt.de/satzzeichen+ausrufezeichen+t-shirts&ei=KexBVZDqCoXdaryEgeAP&bvm=bv.92189499,d.d2s&psig=AFQjCNGFtcz6ws8wu76n-HlRwIHox5UXsA&ust=1430470045011700)**1. Auftrag:** Füge die Wörter an der passenden Stelle ein.

In der Schweiz gibt es noch kein spezielles \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gegen Cyber-Mobbing. Trotzdem gelten im Internet \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, welche eingehalten werden müssen. Vieles was beim Cyber-Mobbing getan wird, ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.   
Personen über 10 Jahren gelten als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dies bedeutet, dass sie strafrechtlich verfolgt werden können, wenn sie verbotene Dinge tun.

So darf man keine Namen anderer Personen benutzen, keine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ via Internet verbreiten, keine peinlichen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hochladen oder sie verändern, um sie noch peinlicher zu machen.

Die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kann mithilfe des Internetanbieters den Täter und seine Wohnadresse schnell ermitteln, sodass er angezeigt werden kann.

**Polizei | Gesetz | Fotos | Videos | strafbar | Regeln | Lügen | strafmündig**

**2. Auftrag:**   
Was bedeutet dies für mich? Welche Regeln muss ich einhalten,   
wenn ich ein Foto von einer anderen Person hochladen will?

**Lösungen**

**1. Auftrag:**.

In der Schweiz gibt es noch kein spezielles **Gesetz** gegen Cyber-Mobbing. Trotzdem gelten im Internet **Regeln,** welche eingehalten werden müssen. Vieles was beim Cyber-Mobbing getan wird, ist **strafbar.**    
Personen über 10 Jahren gelten als **strafmündig**. Dies bedeutet, dass sie strafrechtlich verfolgt werden können, wenn sie verbotene Dinge tun. So darf man keine Namen anderer Personen benutzen, keine **Lügen** via Internet verbreiten, keine peinlichen **Fotos** und **Videos** hochladen oder sie verändern, um sie noch peinlicher zu machen.

Die **Polizei** kann mithilfe des Internetanbieters den Täter und seine Wohnadresse schnell ermitteln, sodass er angezeigt werden kann.

**2. Auftrag:**

**Beispiele für Regeln (Individuell)**

Lade ich ein Foto von einer anderen Person aufs Internet, benötige ich ihr Einverständnis. Ich mache mich sonst strafbar.

Die Person auf dem Foto wird nicht lächerlich gemacht oder peinlicher dargestellt.

Quellen:  
<http://www.jugendundmedien.ch/chancen-und-gefahren/gefahren-im-ueberblick/cybermobbing.html>

Schattenfroh, S. (2012). webcoach – Cybermobbing. Stuttgart: Ernst Klett Verlag.